

allgemeinen auf eine primitivere Organisation hindeuten, treten zwar sporadisch bei weit verschiedenen Pflanzengruppen auf, sind aber gerade bei den *Ranunculaceae* eine überaus häufige Erscheinung, ja beinahe ein Charakteristikum. Holmgren fand nun bei *Butomus umbellatus* gewöhnlich zwar ein einzelliges, aber auch sehr häufig ein zweizelliges, selten ein drei- bis vierzelliges Archesporium. Bei zweizelligem Archesporium beobachtete er einmal Tetradenteilung in beiden Zellen. Für sich allein betrachtet, würde dies nicht sehr viel besagen, aber im Zusammenhang mit den vielen sonstigen Übereinstimmungen verdient auch diese Ähnlichkeit zwischen einem Vertreter der *Helobiae* und den *Polycarpicaceae* sicher Beachtung.

Und nun noch eine auffallende Ähnlichkeit im Chemismus! Schon seit einer Reihe von Jahren hat man versucht, auf serodiagnostischem Wege die Eiweißverwandtschaft von Pflanzen zu studieren und daraus Rückschlüsse auf ihre natürliche Verwandtschaft zu ziehen. (Vgl. diese Mitteilungen, XI. Jahrg., 1913, pag. 1—19.) Die systematischen Ergebnisse waren geringfügig, da die Verwandtschaftsreaktionen meist nur zwischen Gattungen derselben Familie in stärkerem oder schwächerem Grade eintraten, darüber hinaus aber versagten. Erst in der letzten Zeit gelang es Mez und Gohlke, durch Verbesserungen der Methoden auch zwischen nahe verwandten Familien und Reihen Verwandtschaftsreaktionen zu erzielen. So konnten sie beispielsweise die phylogenetische Entwicklungsreihe *Polycarpicaceae* — *Rhoeadales* — *Parietales* — *Cucurbitaceae* — *Synandreae* serodiagnostisch bestätigen. Sie erhielten aber auch Verwandtschaftsreaktion zwischen den *Magnoliaceae* und *Alismataceae*, also zwischen *Polycarpicaceae* und *Rhoeadales*.

Literatur.

- Wettstein R. v., Handbuch der systematischen Botanik, 2. Aufl. (Wien 1911) und die dort auf pag. 469 und 781 zitierten Werke, namentlich von Fritsch, Sargent und Engler.
- Lotsy J. P., Vorträge über botanische Stammesgeschichte, 3. Band (Jena 1911).
- Fries R. E., Ein unbeachtet gebliebenes Monokotyledonenmerkmal bei einigen *Polycarpicaceae*. Berichte d. Deutsch. botan. Gesellsch., Band 29 (1911), pag. 292 bis 301.
- Porsch O., Die Abstammung der Monokotylen und die Blütennektarien. Berichte d. Deutsch. botan. Gesellsch., Band 31 (1913), pag. 580—590.
- Holmgren I., Zur Entwicklungsgeschichte von *Butomus umbellatus* L. Svensk Botanisk Tidskrift, Band 7 (1913), pag. 58—77.
- Mez C. und Gohlke K., Physiologisch-systematische Untersuchungen über die Verwandtschaften der Angiospermen. Beiträge zur Biologie der Pflanzen, 12. Band, 1. Heft (1913), pag. 155—180.

VEREINSNACHRICHTEN.

Am 4. November 1913 fand die **ordentliche Vollversammlung** für das Winter-Semester 1913/14 statt. Der Obmann hielt zunächst dem leider zu früh verstorbenen Mitgliede Dr. Hermann Sommerstorff einen längeren Nachruf und erstattete hierauf den Jahresbericht, woran sich die Berichte der übrigen Funktio-

näre schlossen. Über Vorschlag des Ausschusses wurden die Herren Professoren Dr. Othenio Abel und Dr. Franz E. Sueß per acclamationem zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Neuwahlen für den Ausschuß hatten folgendes Ergebnis: Obmann: Dr. Alois Rogenhofer; Obmannstellvertreter: Otto v. Wettstein; Schriftführer: Alois Topitz, Heinrich Fischer und Oskar Preitlachner; Bibliothekare: Dr. Emanuel Rogenhofer und Hans Nowak; Kassier: Dr. Bruno Watzl; Redakteur: Rudolf Breuer; Kustos der Insektensammlung und Verwalter der Mikroskope: Fritz v. Wettstein; Kustos des Herbariums: Dr. Emanuel Rogenhofer; Rechnungsprüfer: Dr. Karl Miestinger; Redaktionskomitee: Rudolf Breuer, Dozent Dr. Erwin Janchen, Dr. Alois Rogenhofer, Dozent Dr. Alfred Himmelbauer, Dozent Dr. Leopold Kober, Dr. Leopold Fulmek.

An die Vollversammlung schloß sich ein Vortrag des Herrn Professor Dr. Heinrich Reichel „Über Rassenhygiene“ und hierauf die Semestereröffnungsfeier im Restaurant Tischler.

Die alljährlich stattfindende **Weihnachtskneipe** fand am 16. Dezember im Restaurant Riedhof statt und reihte sich würdig an ihre Vorgänger. Der Obmann konnte wieder eine große Zahl von Gästen begrüßen, darunter Se. Magnifizen den Rektor der Universität Hofrat Prof. R. v. Wettstein, ferner die Professoren Abel, Richter, Schiffner, Sueß und Werner, Oberstabsarzt Dr. Janchen, Kustos Handlirsch, sowie viele andere.

Großen Beifall fand die Aufführung eines von Hedwig Weithofer und Margarete Angermayer verfaßten Theaterstückes, in welchem die Herren Dr. O. Storch, Dr. R. v. Görgey, Otto und Fritz v. Wettstein, sowie die Damen M. Angermayer, M. v. Peyrer, Dr. A. Schaschek und H. Weithofer mitwirkten. Herr Prof. Dr. O. Richter überraschte mit sehr guten Versen und ulkigen Widmungen die Korona. Allen Mitwirkenden sei hier nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen.

Das am 16. Februar wieder im Hotel Continental abgehaltene **Naturhistoriker-Kränzchen** stand heuer unter dem Protektorate des Rektors der Universität Hofrates Professor Dr. Richard Ritter v. Wettstein und dem Präsidium der Frau Therese von Lorenz-Liburnau. Der Ball nahm einen glänzenden und äußerst animierten Verlauf, wobei bis früh in den Morgen hinein bei den Klängen der Kapelle Swoboda dem Tanze gehuldigt wurde. Von den Ehrengästen seien außer dem Protektor Hofrat Prof. Dr. R. v. Wettstein und der Präsidentin Frau Direktor Therese von Lorenz-Liburnau noch hervorgehoben: Dekan Prof. Wegscheider, Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften Prof. Becke, die Universitäts-Professoren v. Hepperger, Schiffner, Sueß, Wirtinger, vom Naturhistorischen Hofmuseum Direktor Prof. Dr. Ludwig von Lorenz-Liburnau und Kustos Handlirsch, ferner Ministerialrat Schima, Oberfinanzrat Dr. Becke und viele andere. Allgemeinen Beifall fand auch die praktische Damenspende, welche in einem Siegelstöckchen mit echtem Steingriff bestand. Dem Kränzchenausschuß gehörten außer dem Präses Dr. Alois Rogenhofer noch folgende Herren an: Otto R. v. Wettstein (Vizepräses), Dr. Bruno Watzl (Kassier), Oskar Preitlachner (Schriftführer), Artur Marchet und Ludwig Kofler. Das Reinerträgnis beträgt 370 Kronen.

Der Altpräsident der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Prof. Dr. Eduard Sueß, ist am 26. April d. J. gestorben.

Regierungsrat Dr. Ernest Preissmann erhielt den Titel eines Hofrates.

Regierungsrat Dr. Eugen von Halácsy ist am 16. Dezember 1913 im 72. Lebensjahre gestorben.

Dr. Otto Porsch, bisher außerordentlicher Professor der Botanik an der Universität Czernowitz, wurde zum ordentlichen Professor daselbst ernannt.

Außerordentlicher Professor Dr. Theodor Pintner erhielt Titel und Charakter eines ordentlichen Professors.

Privatdozent Dr. Heinrich Reichel und Privatdozent Dr. Paul Albrecht wurden zu außerordentlichen Universitätsprofessoren ernannt.

Dr. Hermann Suida, dz. wissenschaftliche Hilfskraft am I. chemischen Universitäts-Institut in Wien, hat sich an der deutschen Technischen Hochschule in Brünn für organische Chemie habilitiert.

Dr. Eduard Michl wurde zum Assistenten am embryologischen Institut der Universität, Dr. Hans Plenk zum Assistenten am histologischen Institut der Universität bestellt.

Ludwig Buchta wurde zum Assistenten an der Landwirtschaftlichen Lehranstalt in Görz ernannt.

Ernst Kratzmann wurde zum Assistenten an der Lehrkanzel für Pflanzenzüchtung der Hochschule für Bodenkultur ernannt.

Alfred Limberger wurde zum Demonstrator am pflanzenphysiologischen Institut, Christian Wimmer zum Demonstrator am pharmakognostischen Institut der Universität Wien bestellt.

Promoviert zum Doktor der Philosophie wurde Elsa Fixek.

Professor Dr. Franz Werner, Richard Ebner und Otto v. Wettstein haben eine zoologische Forschungsreise nach Kordofan unternommen.

Dozent Dr. Franz Schaffer hat eine geologische Forschungsreise nach Kleinasien angetreten.

Prof. Dr. Franz Tölg hat eine zoologische, Dr. Rolf v. Görgy eine mineralogische Forschungsreise nach Syrien unternommen.

Durch das Entgegenkommen des Präsidiums der Wiener Urania werden jetzt dem Vereine zeitweilig Freikarten für naturwissenschaftliche Vorträge in der Urania zugestellt werden, welche den Mitgliedern nach Maßgabe zur Verfügung stehen. Wer auf solche Karten Anspruch erhebt, möge an den Vortrags- und Leseabenden im Vereinslokale nachfragen, ob solche Karten eingelangt sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 42-44](#)